



## Die Himmel erzählen die Herrlichkeit Gottes

Das Universum verkündet eine wunderbare Botschaft der Hoffnung für die gesamte Menschheit. Hören Sie zu? Erfahren Sie, wie die Schöpfung um Sie herum der Beweis für einen mächtigen, liebenden Schöpfer und Ihre verblüffende ewige Zukunft ist.

- Gerald Flurry
- [19.01.2024](#)

*Transkript: Der Schlüssel Davids*

Abraham war ein Wissenschaftler und Astronom und er wurde zum Vater der Gläubigen. Eine gewaltige Verherrlichung seines Amtes. Und er hatte das neue Jerusalem im Sinn, wie es in Hebräer 11, Verse 9 und 10, heißt, und das ist eine Zeit, in der es nur noch Geistwesen geben wird.

Und wir haben das Hubble- und das James-Webb-Teleskop in dieser Zeit, und sie haben uns diese großartigen Bilder des Universums geliefert, wie wir sie noch nie zuvor gesehen haben, und wir sollten sie wirklich nutzen, um unseren Glauben an Gott zu stärken. Das ist etwas, was wir tun sollten, und die Bibel sagt uns das. In den Evangelien heißt es: *Nun, wenn Christus kommt, wird Er Glauben finden?* Und das bedeutet natürlich, dass Er nicht viel Glauben finden wird. Und diese Teleskopbilder sollten den Glauben der Menschen auf der ganzen Welt stärken, und ich glaube, dass diese Teleskope mit der Hilfe von Jesus Christus ihr Ziel erreicht haben. Es war wirklich ein Wunder, wie das alles geschah.

Wenn wir uns also diese Bilder des Universums ansehen, wie könnten wir da nicht inspiriert sein und wirklich über Gottes Herrlichkeit nachdenken? Denn sie ist da, und sie spricht zu uns, sagt Gott, und prophezeit uns das sogar, direkt aus dem Universum.

Alles, was wir tun müssen, ist, wirklich zu Gott zu gehen und Ihn um Glauben zu bitten, etwas Demut zu zeigen und uns von Ihm lehren zu lassen.

Die Bibel sagt also, dass die „Die Himmel erzählen die Herrlichkeit Gottes“. Die Himmel erzählen die Herrlichkeit Gottes, und das Universum prophezeit sogar. Schauen wir uns also „Die Himmel erzählen die Herrlichkeit Gottes“ in Psalm 19 und Vers 2 (Schlachter 2000) an. Dieser Psalm wurde von König David geschrieben, und hier steht: „(2) Die Himmel erzählen die Herrlichkeit Gottes, und die Ausdehnung verkündigt das Werk seiner Hände.“ Sie können hinaufschauen und es sehen! „(3) Es fließt die Rede Tag für Tag, Nacht für Nacht tut sich die Botschaft kund.“ All das Wissen über das Universum! Und durch dieses Wissen lernen Sie Gott kennen. Das ist es, wovon er spricht.

In Vers 4 (Schlachter 2000) heißt es: „Es ist keine Rede und es sind keine Worte, deren Stimme unhörbar wäre.“ Und das bedeutet eigentlich: Sehen Sie, diese Stimme hat keinen Klang, aber es gibt eine Stimme mit einer Botschaft, die wirklich

inspirierend ist. Aber es gibt keinen sichtbaren Klang, und darüber müssen wir nachdenken.

In den Versen 4 und 5 (Ferrar Fenton Bibel unsere Übersetzung) heißt es: „Es gibt keine Sprache oder Zunge, in der ihre Stimme nicht gehört wird, in alle Länder bringen sie Hoffnung.“ In alle Länder, überall auf der Welt bringen sie Hoffnung. Wir brauchen Hoffnung in dieser hoffnungslosen Welt, in dieser gefährlichen Welt. Ich glaube, da sind wir uns alle einig!

Wir befinden uns also direkt neben der Sonne, wenn wir in das Universum blicken, und diese Sonne tut viel Wunderbares für uns. Beachten Sie Vers 5 (Schlachter 2000): „Ihre Reichweite erstreckt sich über die ganze Erde, und ihre Worte bis ans Ende des Erdkreises. Er hat der Sonne am Himmel ein Zelt gemacht.“ Gott hat der Sonne ein Zelt gemacht! „(7) ... und nichts bleibt vor ihrer Glut verborgen.“ Der letzte Teil von Vers 7. Es gibt nichts, was vor ihrer Hitze verborgen wäre. Sie können ihr nicht entkommen, sie ist für jeden auf dieser Erde da! Und sie ist zufällig am richtigen Ort – nicht zu weit weg und nicht weniger als nötig, sonst würden wir vernichtet werden! Das ist an sich schon ein Wunder.

„Unser Planet hat seinen perfekten Platz im Kosmos nicht zufällig eingenommen ...“ Nun, ich umschreibe das nur.

Und dann heißt es in Vers 6: „Wer hat das Maß der Erde bestimmt?“ Gott fragte Hiob: „Sicherlich weißt du es. Oder: Wer hat die Linie auf ihr gezogen?“ Ich zitiere hier nur aus Hiob, zusammen mit Vers 6. Wir können also sehen, dass Gott durch das Universum prophezeit.

Beachten Sie Vers 3, lassen Sie mich diesen Vers noch einmal vorlesen. „Es fließt die Rede Tag für Tag, Nacht für Nacht tut sich die Botschaft kund.“ Das hebräische Wort, das mit ‚fließt‘ übersetzt wird, könnte auch mit ‚prophezeien‘ übersetzt werden.“ All das verkündet die Herrlichkeit Gottes, der Himmel verkündet die Herrlichkeit Gottes! Das ist etwas, worüber wir nachdenken sollten. Und es strömt aus und prophezeit. Wie kann es prophezeien? Nun, ich werde Ihnen gleich einen Vers zeigen, der Ihnen das beweisen wird.

Aber auch hier heißt es in Vers 7, dass es nichts gibt, was vor der Hitze verborgen ist. Aber es gibt hier eine tiefere Botschaft.

Schauen wir uns Maleachi 3 und Vers 20 an: „[D]ie Sonne der Gerechtigkeit [wird] aufgehen, und Heilung ist unter ihren Flügeln ...“ Hier verweist die Sonne also speziell auf Jesus Christus. Das ist wie ein Typus für Jesus Christus und Sein Licht und all das Licht, das Er in die Welt bringt, wenn wir es annehmen wollen. Es geht hier um den Sohn Gottes.

Und in Psalm 84 (12) heißt es: „Denn Gott der Herr ist Sonne und Schild ...“ Die Sonne ist also sozusagen ein TYP für Jesus Christus und all das Licht, das Er geistlich in diese Welt bringt und von nun an noch viel mehr bringen wird.

Die Sonne selbst ist also eine Prophezeiung, und unser Schöpfer hat sie geschaffen, um die geistige Realität zu veranschaulichen! Es gibt so viel Licht, das Gott uns schenken möchte, und doch ist die Welt voller Dunkelheit, und es wird immer dunkler und dunkler.

Die Sonne hat einen Durchmesser von 1 390 956 Kilometern, das ist das 332 840-fache der Masse der Erde. So bekommen Sie eine Vorstellung von der Größe des Universums. Außerdem haben wir eine Broschüre mit dem Titel *Our Awesome Universe Potential* (Unser großartiges Universum Potential [derzeit nur in Englisch verfügbar]), die wir Ihnen zuschicken werden, sowie einen Nachdruck des Artikels über das Universum von morgen.

In Römer 1 und Vers 20 heißt es: „Denn sein unsichtbares Wesen – das ist seine ewige Kraft und Gottheit – wird seit der Schöpfung der Welt, wenn man es mit Vernunft wahrnimmt, an seinen Werken ersehen ...“ Gott korrigiert hier also.

Und wenn wir zu Vers 8 weitergehen, werden wir sehen, dass Gott Zunächst sagt, *Nun, sehen Sie sich die Schöpfung an, und sie verkündet jedem die Herrlichkeit Gottes!* Man muss nicht einmal den Geist Gottes haben, um das alles zu sehen, aber es kann uns zu diesem Heiligen Geist Gottes führen, um ihn zu empfangen!

Zuerst spricht er also über die Schöpfung, dann spricht er in Vers 8 über die Offenbarung von Gott und etwas noch Wichtigeres. In Vers 8 heißt es: „Das Gesetz des Herrn ist vollkommen und erquickt die Seele.“ Oh ja, jetzt sprechen wir über das Geistliche, und eigentlich heißt es in diesem Vers: „Das Zeugnis des Herrn ist gewiss und macht die Unverständigen weise.“ Aber er sagt nur, dass wir zuerst die Schöpfung haben, die jeder sehen kann, aber dann gibt es das Gesetz, das vollkommen ist, und es ist vollkommener als das Universum und all seine Wunder. Es ist vollkommener, denn es verwandelt die Seele, es verwandelt Sie in ein geistiges Wesen, das in die Familie Gottes hineingeboren wird, wenn Sie sich Gott völlig hingeben. Das ist es, wovon Er spricht.

Es gibt also ein Gesetz, das wir verstehen und lernen müssen, damit es unser Leben verändert und Harmonie in unser Leben bringt und unser Herz erfreut. Das ist ein absolutes Versprechen von Gott! Er wird es Ihnen geben! Dies ist also wirklich eine Prophezeiung darüber, was das Gesetz in Ihrem Leben bewirken wird! Es wird all dies in Ihrem Leben bewirken! Und Gott übertreibt hier nicht. Er lügt nie.

Der Schöpfer dieses Kosmos hat es also vorgesehen, dass wir die Sterne studieren können. Studieren Sie sie! Studieren Sie das Universum! Das Universum verkündet wirklich die Herrlichkeit Gottes! Es verkündet sie für jeden! Und es gibt keine Entschuldigung dafür, keinen Glauben zu haben, wenn wir es mit Gottes Verstand betrachten; so sieht Er es. Und Er hat immer Recht!

Das James Webb Weltraumteleskop: „Über 258 Firmen und Universitäten haben mehr als 100 Millionen Stunden für den Bau des 10 Milliarden Dollar teuren Teleskops aufgewendet.“ Nun, das war eine ziemliche Investition. Und hier haben wir all diese Wunder, die auf der Erde geschehen. „Das James Webb Teleskop zeigt uns das Universum, wie wir es noch nie zuvor

gesehen haben! Es ist spektakulär! Doch Ihre Bibel sagt, dass das Universum von morgen noch vielprächtiger sein wird!“ Wir werden in diesem Universum sein, wenn wir uns Gott unterwerfen. Wir werden dieses Universum beherrschen, wenn wir Gottes Botschaft beherzigen.

Lassen Sie mich Ihnen ein weiteres Zitat vorlesen, das ich für sehr gut halte. Sie können, wie Sie wissen, zum Universum aufschauen und Ihre Uhren oder Ihre Kalender nach diesem Universum stellen. Es ist so präzise in seinem Prozess, so viele verschiedene Dinge für uns zu tun. Der Physiker Paul Davies sagte: „Das wirklich Erstaunliche ist nicht, dass das Leben auf der Erde auf Messers Schneide steht, sondern dass das gesamte Universum auf Messers Schneide steht und ein totales Chaos wäre, wenn eine der Naturkonstanten auch nur geringfügig abweichen würde.“ Alles muss genau richtig sein, damit wir auf der Erde leben können! Alles! „Das Verständnis dieser Feinabstimmung und des klaren, übergeordneten Zwecks der Erhaltung des Lebens hat den berühmten Atheisten Anthony Flew schließlich zu der Überzeugung gebracht, dass das Universum einen intelligenten Designer haben muss.“ Ja, das hat es, einen intelligenten Designer.

Nun, wie viel wissen wir über das Universum, und wie viel haben wir diese inspirierenden, atemberaubenden Bilder des James Webb Teleskops studiert? Was für eine wunderbare, wunderbare Gelegenheit für uns!

Herbert Armstrong schrieb: „Der Gott, an den ich glaube, der Gott, von dessen Existenz ich weiß, weil ich sie beweisen kann, ist der Gott, der alle Dinge erschaffen hat. Er ist der Schöpfer, nicht nur der Materie, sondern auch der Kraft, der Energie, aller Gesetze, die es gibt: der Gesetze der Chemie, der Gesetze der Physik, der geistigen Gesetze sowie der physikalischen Gesetze, die das Leben und das Glück des Menschen regeln.“ Herr Armstrong hatte mindestens ein Jahrzehnt lang das stärkste Programm der Welt und er sprach über das Universum und diese Botschaften, die unseren Glauben stärken sollten. Und jetzt sagt er, Sie können es beweisen! Er sagt: „Ich habe es mir selbst bewiesen“. Und Sie können es auch beweisen. Gott sagt: „Prüft aber alles“ (1. Thessalonicher 5). Und Gott möchte sicherlich, dass wir die Heilige Schrift über all das studieren, über die Bepflanzung des Himmels und all das.

Aber auch hier versagten die Engel bei ihrer Aufgabe, die Erde zu regieren, und so konnten sie nicht weiter in das Universum hinausgehen. Und Gott beschloss, Sich Selbst im Menschen neu zu erschaffen, Sich Selbst im Menschen neu zu erschaffen. Gott kann nichts Größeres tun als das! Das ist etwas, worüber man sich wirklich freuen kann!

Lassen Sie mich Ihnen einen Vers aus Hebräer 2 vorlesen. In Vers 6 heißt es: „Was ist der Mensch ...“, und in Vers 8: „[A]lles hast du unter seine Füße getan.“ Das ist der Mensch: „Als er ihm alles unter die Füße getan hat, hat er nichts ausgenommen, was ihm nicht untertan wäre. Jetzt aber sehen wir noch nicht, dass ihm alles untertan ist.“ Noch nicht.

Aber noch einmal, es sollte auf dem Weg sein, aber beachten Sie, was er in Vers 9 sagt: „Den aber, der ‚eine kleine Zeit niedriger gewesen ist als die Engel‘, Jesus, sehen wir durch das Leiden des Todes ‚gekrönt mit Herrlichkeit und Ehre‘, auf dass er durch Gottes Gnade für alle den Tod schmeckte. (10) Denn es ziemte sich für den, um dessentwillen alle Dinge sind und durch den alle Dinge sind, der viele Kinder zur Herrlichkeit geführt hat ...“ Er erklärt nicht nur Seine eigene Herrlichkeit, sondern Er möchte, dass wir dieselbe Herrlichkeit haben! Die gleiche Herrlichkeit wie der Sohn Gottes! Die Familie Gottes selbst! In Wirklichkeit sind wir Söhne Gottes, keine Adoptivkinder, wir sind Söhne Gottes! Und wir sehen aus wie Gott und handeln wie Gott, wenn wir Ihm folgen, und wir werden wie Er in Seiner Familie für alle Ewigkeit sein, wenn wir Ihm gehorchen und treu sind, „damit der Hauptmann ihres Heils durch Leiden vollkommen werde.“ Und natürlich musste er leiden, und einige von uns müssen manchmal auf die Probe gestellt werden, aber denken Sie nur an die vollkommene Offenbarung, die Gott uns über das Gesetz gibt, und was es für uns tun wird, und was es für uns prophezeit!

Das ganze Universum wird wie eine Rose erblühen, genau wie die Erde in der Wunderbaren Welt von morgen, aber es wird noch viel weiter gehen!

Vers 19 bis 21 hier. Ich möchte mehr davon lesen, als ich bisher gelesen habe. Aber hier heißt es: „(20) Die Schöpfung“, all die Sonnen, Planeten, Sterne und der Mond, „ist ja unterworfen der Vergänglichkeit – ohne ihren Willen, sondern durch den, der sie unterworfen hat –, doch auf Hoffnung;“ auf Hoffnung! „(21) denn auch die Schöpfung wird frei werden von der Knechtschaft der Vergänglichkeit zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes.“ Das ist etwas, von dem Gott will, dass wir es haben! Aber Er sagt, selbst wenn sie es gesehen haben, haben sie nicht wirklich ehrlich darauf reagiert.

Er spricht also davon, dass das Universum danach „seufzt“, dass die Söhne Gottes in die Familie Gottes hineingeboren werden, und er verkörpert die Stimme dieses Universums, das durch Luzifers Rebellion, mit der er versuchte, das Universum für sich zu erobern, in Mitleidenschaft gezogen worden ist. Aber Gott sagt, dass das Universum sehr beschädigt ist und nur darauf wartet, dass die Söhne Gottes kommen und sie von all dem Verfall und all der Traurigkeit befreien, die durch die Rebellion Luzifers entstanden sind. Und manchmal müssen wir in unseren Prüfungen ein wenig seufzen. Wir müssen seufzen, um einige unserer Prüfungen zu überstehen.

Denken Sie nur an das James Webb-Teleskop. Es ist eine Million Meilen von der Erde entfernt! Eine Million Meilen! Und es zeigt uns Bilder, die ein Geschenk Gottes sind, denn sie werden unseren Glauben stärken, uns inspirieren und uns Hoffnung geben, denn sie sind unsere Zukunft! Angefangen bei der Erde und dann weiter ins Universum! Das ist es, was Gott sagt!

In Lukas 1, Verse 30 bis 33 können Sie sehen, dass Jesus Christus für immer und ewig auf dem Thron Davids regieren wird!

Und in Jesaja 9, Verse 5 und 6 (Schlachter 2000) heißt es: „Die Mehrung der Herrschaft und der Friede werden kein Ende haben auf dem Thron Davids.“ Es wird niemals enden, da draußen im Universum, und immer mehr Söhne werden geboren, um über dieses Universum zu herrschen. Gott wird uns alles geben! Das ist was Er sagt! Was er heute tut, führt zu einer fabelhaften Ewigkeit mit Gott.

Zunächst einmal in Hebräer 11 und Vers 3. Dort heißt es: „Durch den Glauben erkennen wir, dass die Welt durch Gottes Wort geschaffen ist, dass alles, was man sieht, aus nichts geworden ist.“ Natürlich müssen wir Glauben haben, aber wir können und sollten ihn aufbauen! Abraham wurde der Vater der Gläubigen und er war ein großer Astronom und Wissenschaftler. Und Sie können viel mehr darüber in der Broschüre *Our Awesome Universe Potential* lesen, die Sie unbedingt anfordern sollten. Aber hier heißt es: „so dass das, was man sieht (physische Materie), aus Dingen gemacht wurde, die nicht sichtbar sind.“ Ja, Gott ist unsichtbar, aber viele Dinge sind es auch, wie zum Beispiel die Elektrizität. Er ist unsichtbar, aber er gibt sich zu erkennen, und Er hat Seine Herrlichkeit gerade in den Himmeln, dem Universum, kundgetan!

Aber es steckt noch viel mehr dahinter, wenn Sie sich mit dem Gesetz befassen und damit, was das Gesetz für Sie tun wird und Ihnen Harmonie und Frieden und Freude und Glück schenkt, wie Sie es noch nie erlebt haben! Und das ist ein Versprechen von Gott! Wenn es nicht klappt, dann wissen Sie, dass Sie Gott nicht vertrauen können, aber Sie können es! Er wendet sich nie von Ihnen ab.

„Hebt eure Augen in die Höhe“, heißt es in Jesaja 40 und Vers 26, „und seht! Wer hat all dies geschaffen? ...“ Heben Sie Ihre Augen auf! Und sehen Sie, wer dies alles erschaffen hat! Das ist etwas, das jeder verstehen kann, wenn er sich Gott mit der richtigen Einstellung nähert. Jeder! Und wenn wir das täten, gäbe es keine Atheisten mehr. Es gäbe sie nicht, ganz gleich, was für ein Leben sie führen. Sie müssten sehen, dass das eine Tatsache ist!

Und Jesus Christus Selbst hat gesagt, dass das Problem bei den Menschen liegt, die Ihn nicht akzeptieren, Ihn ablehnen und kreuzigen, und Er sagte: „[I]hre Augen haben sie geschlossen ...“ (Matthäus 13, Vers 15). *Ihre Augen sind verschlossen, sie wollen einfach nicht hören, was ich zu sagen habe. Sie wollen nicht verstehen. Sie weigern sich zu verstehen.*

Nun, ich habe nicht die Zeit, weiter darauf einzugehen, aber Römer 8 sagt, dass die Schöpfung sehnsüchtig auf die Offenbarung der Söhne Gottes wartet. Denn die Schöpfung, all die Sonnen, Planeten, Sterne, Monde, war der Vergänglichkeit unterworfen. Das ist eine wunderbare Zukunft!